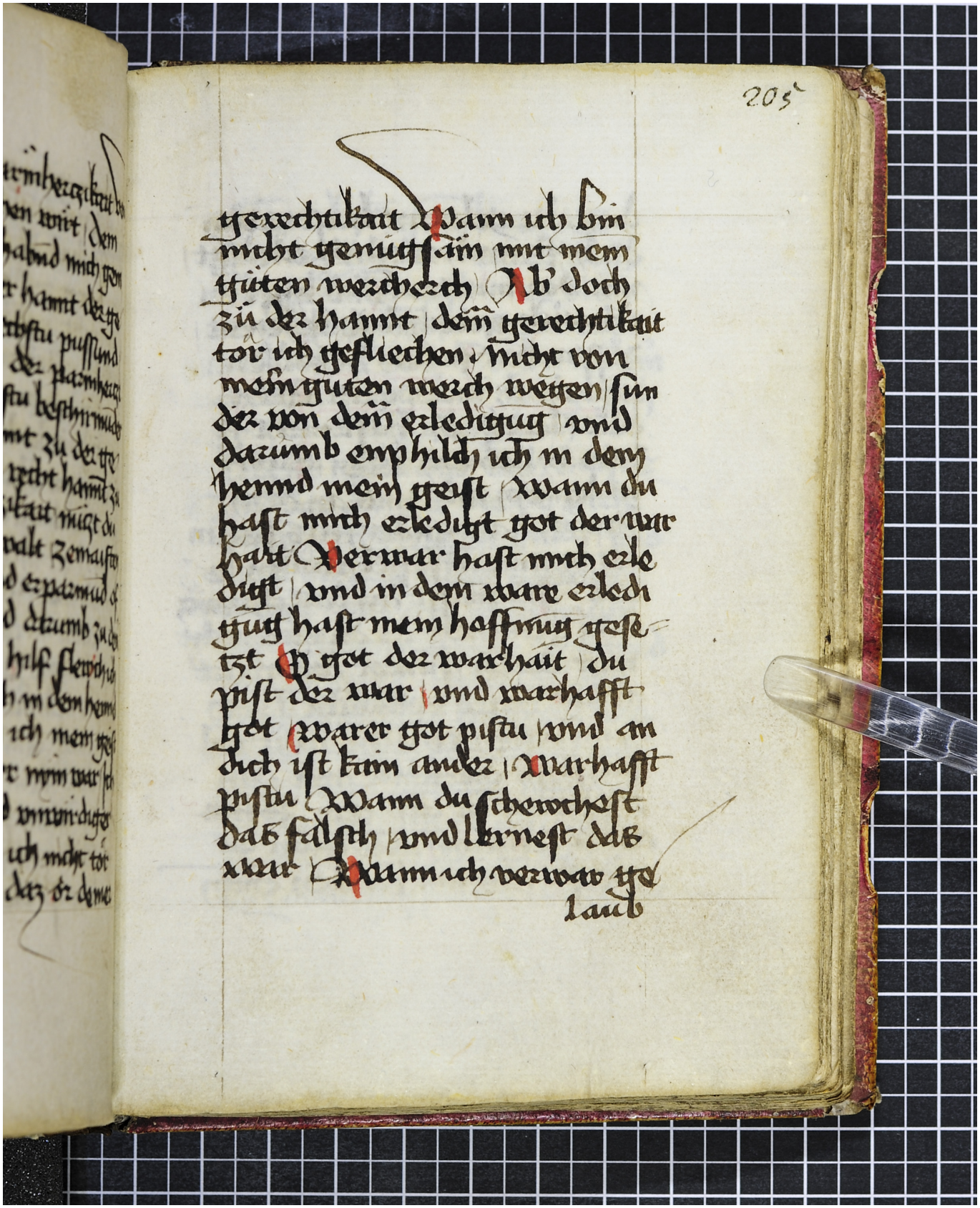
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=35999
Copyright: Melk, Benediktinerstift



205

gerechtikait Wann ich bin
nicht genugsam mit mein
gutten werchen Ab' doch
zu der hannt dein gerechtikait
tor ich gefliechen, nicht von
mein guten werch wegen sun
der von dein erledigung vnd
darumb emphilch ich in dein
hennd mein geist Wann du
hast mich erledigt got der war
hait Wer war hast mich erle
digt vnd in dem ware erlech
tigung hast mein hoffnung gese
tzt O got der warhait du
pist der war vnd warhafft
got Warer got pistu vnd an
dich ist kein ander Warhafft
pistu Wann du scherwchest
das falsch vnd lernest das
war Wann ich verwar gle
laub